



**Depesche Nr. 48 vom 16. Dezember 2008
vom Hessischen Luftsportbund e.V.**

Bundesjugendvergleichsfliegen 2009 in Breitscheid

Bereits zum 25. Mal findet im Herbst 2009 das Bundesjugendvergleichsfliegen statt. Und diesmal im Gründungsbundesland Hessen, zum großen Jubiläum, in Breitscheid. Da der Vorentscheid in Breitscheid zum Jugendvergleichsfliegen 2008 sehr erfolgreich verlaufen ist, hat sich die Luftsportgruppe Breitscheid für die Ausrichtung des Bundesjugendvergleichsfliegens mit Erfolg durchgesetzt. Insgesamt 48 Teilnehmer, je drei aus jedem Bundesland im Alter von 14 bis 25 Jahren werden sich in verschiedenen Flugdisziplinen wie Kreiswechselflüge, Seitengleitflug, Rollübungen, hochgezogene Fahrtkurven sowie Ziellandungen in einem 10-Meter-Feld beweisen. Diese große Veranstaltung der jungen Segelflieger wird begleitet von Gästen aus der Politik und Wirtschaft und endet am 27. September 2009 mit einer feierlichen Abendveranstaltung. Die Luftsportgruppe Breitscheid freut sich, die besten jungen Segelflieger aus ganz Deutschland in Hessen begrüßen zu dürfen. Dabei sind interessierte Besucher herzlich willkommen und können sich über den Sport Segelfliegen informieren. Nähere Informationen zum Bundesjugendvergleichsfliegen 2009 werden in Kürze mittels „HLB - Depesche“ folgen. Für die Unterstützung der hessischen Luftsportjugend im Segelflug sind Sponsoren herzlich willkommen und können sich an den Jugendleiter der LSG Breitscheid und verantwortlichen Cheforganisator, Herrn Chris Kessler, wenden. Seine E-Mail-Adresse lautet: jugendleiter@lsg-breitscheid.de.

Hessische Meisterschaft der Heißluftballonpiloten/innen

Im Zeitraum vom 21. bis zum 24. Mai 2009 findet die Hessische Meisterschaft der Heißluftballonpiloten/innen statt. Die Veranstaltung wird vom Hessischen Luftsportbund e.V. im Einvernehmen mit dem Deutschen Freiballonsport Verband e.V. durchgeführt und gilt zusätzlich als Qualifikationslistenwettbewerb zur nächsten Deutschen Meisterschaft. Die notwendigen Ausschreibungsunterlagen sowie das Anmeldeformular liegen dieser Depesche als PDF Dokument anbei. Für Fragen und Auskünfte sowie zum Kennenlernen des Ballonfahrens steht sehr gerne der Referent für das Ballonfahren zur Verfügung.

Herr Werner Hoffarth, Am Scheid 8, 35112 Fronhausen
Telefon: 06426 - 6988, Telefax: 06426 - 1500, Mobilfunk: 0172 - 988 8598
E-Mail-Adresse: 333200006962@t-online.de

Motorflugtermine 2009

Die Termine und Veranstaltungen aus dem Referat Motorflug des Hessischen Luftsportbundes e.V. für das Jahr 2009 sind in einer kompakten Jahresübersicht zusammengestellt worden. Diese Jahresübersicht liegt der Depesche als PDF Dokument anbei.



100 Jahre Luftfahrt in Marburg: Das Jubiläumsjahr 2009

„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“, so lautet ein alter Spruch. Und ein wahrlich großes und feierliches Ereignis steht dem hessischen Luftsport im Jahre 2009 bevor, nämlich die Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 100. Geburtstages des kurhessischen Vereins für Luftfahrt von 1909 e.V. aus Marburg an der Lahn. Die bislang geplanten Veranstaltungen können der beiliegenden Terminübersicht als PDF Dokument entnommen werden.

Marburg - Open 2009

Im Zeitraum vom 5. Juni 2009 bis zum 13. Juni 2009 findet das Marburg - Open 2009 statt. Insgesamt stehen acht mögliche Wertungstage von Samstag bis Samstag zur Verfügung. Der Depesche liegen die Ausschreibungs- und Anmeldeunterlagen anbei.

AMC-Material zum Part M veröffentlicht

Die EASA hat nun die neuen „Acceptable Means of Compliance“ (AMC) zum Part M veröffentlicht. Dabei handelt es sich - frei übersetzt - um „Akzeptierte Methoden, um die Bestimmungen zu erfüllen“. Dieses Material wird zwingend benötigt, um die eigentliche Regel korrekt anzuwenden. Leider existiert keine konsolidierte Fassung und leider stehen die Informationen der EASA nur in englischer Sprache zur Verfügung. Dort die Tabelle „Part M“, dann die Spalte „Rule and Amendment“ anwählen.

Alle Veröffentlichungen stehen auf der Internetseite der EASA zur Verfügung:
http://easa.europa.eu/ws_prod/g/rg_amcgm.php#AMCPart-M

60. Modellflugsporttag am 03. Januar 2009 in Homberg/Ohm

Der Sportausschuß Modellflug des Hessischen Luftsportbundes e.V. lädt zum 60. Modellflugsporttag nach Homberg/Ohm in den Frankfurter Hof am Samstag, den 03. Januar 2009 um 13.30 Uhr ein. Weitere Informationen sind als PDF Dokument verfügbar. Ansprechpartner ist der neue Modellflugreferent, Herr Karl Scharning.

Referat Modellflug im Hessischen Luftsportbund e.V.
Karl Scharning, Robert Koch Weg 1 a, 64560 Riedstadt
Telefon: 06158 - 73627 und E-Mail: karl.scharning@gmx.de

Weihnachts- und Ferienzeit der Geschäftsstelle in Darmstadt

Alle hessischen Luftsportlerinnen und Luftsportler möchten bitte beachten Sie, daß die Geschäftsstelle des Hessischen Luftsportbundes e.V. in Darmstadt in der Zeit vom 22. Dezember 2008 bis einschließlich 09. Januar 2009 nicht besetzt ist. Alles, was per Post und E-Mail in der Geschäftsstelle einläuft, wird erst im Januar bearbeitet.



Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 1) Depesche Nr. 48 vom 16. Dezember 2008
- 2) Bundesjugendvergleichsfliegen 2009 in Breitscheid
- 3) Hessische Meisterschaft der Heißluftballonpiloten/innen
- 4) Motorflugtermine 2009
- 5) 100 Jahre Luffahrt in Marburg: Das Jubiläumsjahr 2009
- 6) Marburg - Open 2009
- 7) AMC-Material zum Part M veröffentlicht
- 8) 60. Modellflugspottag am 03. Januar 2009 in Homberg/Ohm
- 9) Weihnachts- und Ferienzeit der Geschäftsstelle in Darmstadt

*Der Hessische Luftsportbund e.V. mit seinen Amtsträgern,
Referenten und Mitarbeitern sowie alle Mitarbeiter und Flieger-
kameraden aus dem Zweckverband Luftsport
Rhein-Main-Saar wünschen allen hessischen Luftsportlerinnen
und Luftsportlern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gutes neues Jahr 2009.*



Bildnachweis: „Nikolaus im Flugzeug“ von Frau Bettina Süßmeier, Raisting Zinnfiguren, www.raizinn.de

Mit fliegerischen Grüßen
Hessischer Luftsportbund e.V.
- Pressereferent -

Herausgeber und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Hessischen Luftsportbundes e.V.
c/o Pressereferent Dipl.-Kfm. Markus Lenz • Landwehrstraße 1 • 64293 Darmstadt
Internet: <http://www.hlb-info.de/pressebox> • E-Mail-Adresse: pressebox@hlb-info.de

Hessische Meisterschaft der Heißluftballonpiloten / innen

vom

21. bis 24. Mai 2009

1. Art der Wettfahrt:

Die Veranstaltung wird von dem Hessischen Luftsportbund e.V. im Einvernehmen mit dem Deutschen Freiballonsport Verband e.V. durchgeführt und gilt zusätzlich als Qualifikationslistenwettbewerb zur nächsten Deutschen Meisterschaft.

Im Rahmen dieses Wettbewerbes erfolgt als Zusatzwertung der Wettbewerb um den Hessischen Landesmeister 2009. Hier zu sind alle Wettbewerbspiloten als Teilnehmer berechtigt, die mindestens eine Mitgliedschaft in einem hessischen Verein oder des Hessischen Luftsportbundes e.V. und den Hauptwohnsitz in Hessen haben.

Die Ermittlung des hessischen Meisters gilt als entschieden, wenn mindestens zwei Fahrten mit insgesamt fünf Aufgaben vollständig durchgeführt worden sind. Gesamtsieger ist der Pilot, der die größte Summe der vergebenen Punkte erreicht hat.

Alle Ballonfahrten im Rahmen der Veranstaltung finden in Übereinstimmung mit den internationalen Luftfahrtbestimmungen, dem Standardregelwerk des DFSV und des Luftverkehrsrechts statt. Die Veranstaltung wird genehmigt durch den Regierungspräsidenten in Kassel als zuständige Luftfahrtbehörde.

2. Teilnehmer:

Die teilnehmenden Piloten müssen im Besitz eines gültigen Luftfahrerscheins Beiblatt D - Heißluft, und mit dem startenden Ballon dem DFSV gemeldet sein. Ausländische Piloten sind als Gäste willkommen.

3. Veranstaltungsleiter:

Werner Hoffarth

4. Wettkampfleiterin: Stellvertreter:

Sigrid Ibes
Werner Trippler

5. Meteorologe:

Michael Noll

6. Jury:

Piloten – Observer-Jury „on request“

6. Sicherheitsbeauftragter:

Klaus Hartmann

7. Vermessung / Auswertung:

Bernd Dittloff

8. Chefobserver:

Werner Trippler

9. Observer:

Observer werden vom Piloten gestellt. Etwaige Kosten gehen zu seinen Lasten. Der Observer muss im Besitz einer gültigen Observerlizenz sein.

10. Debriefler:

Thomas Huisgen
Angelika Henkelmann
Marianne Hartmann
Christian Pawlowski

11. Anmeldung und Briefwechsel:

Das Anmeldeformular ist spätestens bis zum **2. Apr. 2009** möglichst auch bei einer Absage, zurückzusenden an: Werner Hoffarth, 35112 Fronhausen Am Scheid 8 Tel. 06426 / 6988 Fax 06426 / 1500 , Mobil : 0172 98 88 598, e-Mail: 333200006962@t-online.de

12. Nenngebühr:

Der Anmeldung muss ein V-Scheck über die Nenngebühr von **€300,00** beigelegt oder auf das angegebene Konto überwiesen werden. (Konto Nr. 10100 6436 (BLZ 53361724) bei der Raiffeisenbank Ebsdorfergrund.

Nimmt ein gemeldeter Pilot an der Veranstaltung ohne triftigen Grund nicht teil, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung.

Im Nenngeld sind Gas sowie Abendessen an allen Veranstaltungstagen für die Crew bis max. 5 Personen enthalten

13. Werbetafeln:

Der Veranstalter bringt Werbetafeln mit Wettbewerbsnummern an den Körben an. Eigene Werbetransparente sind nicht zulässig.

14. Versicherung, Ballonpapiere, gesetzliche Bestimmungen:

Für die Gültigkeit der Ballon- und Pilotenpapiere ist der Pilot verantwortlich. Die Zulassung zur Teilnahme wird von der Überprüfung der folgenden Dokumente abhängig gemacht, die beim Einschecken vorzulegen sind:

- Luftfahrerschein
- Außenstarterlaubnis (soweit vorhanden)
- Mitgliederausweis des Deutschen Freiballonsportverband e.V. (gilt nicht für ausländische Gäste)
- Fahrtenbuch
- Bordbuch
- Eintragungsschein
- Lufttüchtigkeitszeugnis
- Nachprüfschein
- CSL-Deckung (lt. RP Kassel reicht CSL – Deckung aus)

Auf die für die Ausübung des Freiballonsports gültigen Gesetze und Verordnungen sowie Vorschriften wird ausdrücklich hingewiesen. Jeder Teilnehmer hat sich vor Beginn der Veranstaltung über die Auflagen der zuständigen Luftfahrtbehörde, die durch Aushang der Genehmigungsurkunde bekannt gemacht werden, zu informieren und die Kenntnisnahme durch seine Unterschrift zu bestätigen. Auf Verlangen wird eine Kopie der Genehmigungsurkunde ausgehändigt.

15. Gasversorgung:

Die Piloten werden gebeten mit vollen Propangasbehältern anzureisen. Das erforderliche Gas wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

16. Kartenmaterial:

Das Kartenmaterial (3-fach) wird vom Veranstalter kostenlos gestellt. Eine gültige ICAO-Luftfahrkarte, Blatt Frankfurt, ist bei jeder Fahrt an Bord mitzuführen.

17. Geplanter Zeitplan:

Donnerstag 21. Mai 2009

Eintreffen der Mannschaften und Check-in - Flugplatz Marburg - Schönstadt

16:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Generalbriefing und anschließendes Observerbriefing

ab 18:00 Uhr 1. Start

Freitag 22. Mai 2009 bis Samstag 23. Mai 2009

05:30 Uhr Briefing

06:30 Uhr Start

17:00 Uhr Briefing

18:00 Uhr Start

Sonntag, den 24. Mai 2009 ab 11:00 Uhr Siegerehrung und gemeinsames Mittagessen

18. Briefingzentrum:

Flugplatz Marburg – Schönstadt (letzte Segelflughalle – Briefingraum)

19. Startplatz:

Flugplatz Marburg - Schönstadt

20. Unterbringung:

Ein Unterkunftsverzeichnis kann bei der Tourismus und Kongress GmbH 35037 Marburg Pilgrimmstein 26 oder unter mtm@marburg.de angefordert werden. Es wird empfohlen, Unterkünfte rechtzeitig zu buchen.

21. Allgemeines:

Bei Ausscheiden oder Verhinderung von Offiziellen behält sich der Veranstalter eine Neubesetzung vor.

Die Sprache während des Wettbewerbs ist Deutsch.

22. Haftungsverzichtserklärung:

Der angemeldete Pilot erklärt durch die Abgabe der Anmeldung sein Einverständnis mit allen Teilen dieser Einladung.

Zusätzlich erklärt er:

An der Veranstaltung nehme ich auf eigene Gefahr teil; dies betrifft insbesondere die Ballonfahrten. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung und der Wettfahrt verzichte ich - außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit - auf alle Schadenersatzansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere aus unerlaubter Handlung, aus Vertrag und positiver Vertragsverletzung, die während meiner Teilnahme, vor allem bei Unfällen, gegen den DAeC, DFSV, HLB, dem Sponsor und alle Organe, Erfüllungsgehilfen und Mitarbeiter der genannten Rechtspersonen erwachsen können. Dieser Verzicht erstreckt sich zugleich auf alle unterhaltsberechtigten Personen sowie auf Dritte, die aus meinem evtl. Schaden selbständig Ansprüche geltend machen können. Dieser Verzicht gilt nicht, soweit Ersatzansprüche durch Versicherung gedeckt sind. Bei Erhebung einer Nebenklage verzichte ich gegenüber Rechtspersonen auf die Erstattung von Nebenklagekosten, sowie diese nicht durch eine Rechtsschutzversicherung zu übernehmen sind.

Der Eigentümer des Ballons verzichtet wegen eines evtl. Schadens an seinem Ballon auf Schadenersatzansprüche in dem oben genannten Umfang.

Weitere Informationen werden nachgereicht, sobald Eure Anmeldung vorliegt. Das offizielle Standardregelwerk des DFSV (letzter Stand) ist im Internet unter [www:DFSV.de](http://www.DFSV.de) abgedruckt.

Fronhausen/Lahn im Dezember 2008

Mit freundlichen Grüßen, Glück ab - Gut Land

.

Werner Hoffarth

Anmeldung

zur Hessischen Meisterschaft der Heißluftballonpiloten / innen
vom
21. – 24. Mai 2009 in Marburg Schönstadt

bitte ausfüllen und bis zum 02. April 2009 per Post oder per Fax (06426 / 1500) an
Hessischer Luftsportbund e.V. – Werner Hoffarth, 35112 Fronhausen Am Scheid 8 senden.

Der Wettbewerb ist auf 25 Ballone begrenzt, maßgebend ist das Datum des Poststempels
oder des Fax-Einganges. Hessische Piloten haben Vorrang

Pilot: Name:

Vorname:

Straße:

Land/PLZ/Wohnort:

Telefon:

Handynr. :

e-Mail:

Lizenz Nr.:

Medical gültig bis:

Stunden als PIC

Außenstarterlaubnis o ja o nein

Erlaubnis gültig bis:

Größe der Mannschaft (inkl. Pilot und Observer)

Ballon: Kennzeichen:

Farbe / Muster:

Werbeaufschrift:

Größe m³ :

Hersteller:

Typ:

Nächste Nachpr.:

Versicherungsträger:.....

Versicherungshöhe:Mio € CSL o ja / o nein

Versicherungsschein Nr.

Gültig bis:

Kennzeichen des Zugfahrzeuges:

Observer: Name:

Vorname:

Straße:

Land/PLZ/Wohnort

Telefon:

Handy Nr.

e-Mail:

Sportzeugen Ausweis Nr.

Letzter Einsatz als Observer:

Ballonglügen am 23. Mai 2009 ca. 22:00 Uhr

ich nehme am Ballonglügen o teil / o nicht teil



Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

Landwehrstraße 1
D-64293 Darmstadt
Fon (0 61 51) 2 10 01
Fax (0 61 51) 29 46 68
e-mail: hlb-ltb@t-online.de
e-mail: Jutta.Hess@HLB-Info.de
Stand 07.12.08

Motorflugtermine HLB 2009

- | | |
|-----------------|---|
| 14. Februar | Motorfliegertagung (und Sportausschusssitzung)
Marburg
Kontakt: Motorflugreferent HLB |
| 10. März | Sportausschusssitzung
LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4
Kontakt: Motorflugreferent HLB |
| 13. – 15. März | Flugsicherheitstraining
Egelsbach
Kontakt: Motorflugreferent HLB |
| 21. – 22. März | HLB – Hauptversammlung
Marburg
Kontakt: Geschäftsstelle HLB Darmstadt |
| 24. – 26. April | D – Kader – Training
Elz |
| 02. Mai | Allgäuflug
Leutkirch
Kontakt: Luftsport - Verband Bayern e.V. |
| 15. – 17. Mai | 49. Hessen - Sternflug
Dierdorf - Marburg
Kontakt: Motorflugreferent HLB |

10. – 13. Juni **Deutschlandflug**
Kontakt: Motorflugreferat DAeC
20. Juni **51. Rallye „Rund um Egelsbach“**
Kontakt: Frankfurter Verein für Luftfahrt e.V.
27. Juni **Ausweichtermin „Rund um Egelsbach“**
04. Juli **51. Südwestdeutscher Rundflug**
Kontakt: Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e.V.
11. Juli **Niedersachsenrallye**
Kontakt: Landesverband Niedersachsen e.V.
21. – 23. August **Hessische Motorflug - Landesliga**
Elz
Kontakt: Motorflugreferent HLB
05. September **Motorfliegertag Rhein / Main / Saar**
Allendorf
Kontakt: Geschäftsstelle HLB Darmstadt
18. – 20. Sep **Hessische Motorflug – Landesliga**
Ausweichtermin
Kontakt: Motorflugreferent HLB
22. September **Sportausschusssitzung** des Referats Motorflug des HLB
LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4
Kontakt: Motorflugreferent HLB
24. + 25. Oktober **Fluglehrerfortbildungsseminar**
DFS, Langen
Kontakt: Motorflugreferent HLB
14. November **PPL – A Fortbildung**
LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4
Kontakt: Motorflugreferent HLB
21. November **Wettbewerbsfliegerseminar und D-Kader Treffen**
LSB H, FFM, Otto-Fleck-Schneise 4
Kontakt: Motorflugreferent HLB
11. Dezember **Sportausschusssitzung** Referat Motorflug
Kontakt: Motorflugreferent HLB

100 Jahre Luftfahrt in Marburg



Kurhessischer Verein für Luftfahrt von 1909 e.V. Marburg (Lahn)

VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR 2009

- | | |
|---|------------------------|
| Auftakt zu den Jubiläumsveranstaltungen
Abendveranstaltung im Best-Western Hotel
„Am Schlossberg“ in Marburg | 21. März |
| Hessischer Luftfahrertag (JHV des HLB)
Im Best-Western Hotel „Am Schlossberg“ in Marburg | 22. März |
| Ausstellung „100 Jahre Luftfahrt in Marburg“
Unterer Rathaussaal | 20. März bis 24. April |
| Hessen-Sternflug (Motorflug-Wettbewerb)
Verkehrslandeplatz Marburg-Schönstadt | 16. und 17. Mai |
| Hessische Meisterschaft für Heißluftballone
Verkehrslandeplatz Marburg-Schönstadt
Ballonglühen als Event in der Innenstadt Marburg 23.5.09 | 21. bis 24. Mai |
| Marburg Open (Segelflug-Wettbewerb)
Verkehrslandeplatz Marburg-Schönstadt | 5. bis 13. Juni |
| Hessisches Vereinsfliegen (Modellflug-Wettbewerb)
Modellfluggelände Marburg-Schröck | 6. und 7. Juni |
| Flugplatzfest/Flugtag (Hauptveranstaltung)
Verkehrslandeplatz Marburg-Schönstadt EDFN | 29. und 30. August |
| Jahrestag der Vereinsgründung
Pressekonferenz und Empfang | 10. Oktober |
| Jubiläumsveranstaltung (mit großem Fliegerball)
Stadthalle Marburg | 31. Oktober |

Kurhessischer Verein für Luftfahrt von 1909 e.V. Marburg
Zum Flugplatz 10
35091 Cölbe

Hessischer Luftsportbund e.V.
HLB Bezirk Nord

Korrespondenz an: Tobias Frommhold
Am Schlacker 3
35091 Cölbe-Schönstadt
Tel.: 06427 70298
Email: Tfrommhold@aol.com

Ausschreibung und Ausführungsbestimmungen

Segelflug Streckenflugwettbewerb „Marburg-Open 2009“ HLB Bezirksmeisterschaft Nord

100 Jahre KVfL



2009

**Bezirksmeisterschaft
7. MARBURG OPEN
5.6. - 13.6.**

Mit Spaß dabei!



Aktuelle Infos unter www.kvfl.de

1. Zweck der Veranstaltung

- Förderung des Streckensegelfluges
- Heranführung des Nachwuchses an den Streckensegelflug unter Wettbewerbsbedingungen
- Förderung der Freundschaft zwischen Vereinen, Spaß am Fliegen
- Ermittlung der Bezirksmeister 2009 in der Club- und Standard- Klasse zur Qualifikation für Landes- und Blockmeisterschaften

2. Veranstalter

Veranstalter für die Bezirksmeisterschaft in der Club- und Standardklasse ist der Hessische Luftsportbund. Beauftragt mit der Ausrichtung ist der „Kurahessische Verein für Luftfahrt von 1909 e.V. Marburg“. Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.

- Sportleiter: Werner Meuser
- Wettbewerbsleiter: Tobias Frommhold

3. Ort und Termin

Die Bezirksmeisterschaft „Marburg-Open 2009“ findet in der Zeit vom **5.Juni - 13.Juni 2009** auf dem Verkehrslandeplatz Marburg-Schönstadt (EDFN) statt.

- Eröffnungsbriefing Fr. 5.6.2009 20:00 MESZ
- Tägliches Briefing ab Sa. 6.6.2009 10:00 MESZ (1. Wertungstag)
- Letzter Wertungstag (8.WT) Sa. 13.6.2009
- Abschlussfeier und Siegerehrung Sa. 13.6.2009 ab 19:00 MESZ

Vorherige Trainingsmöglichkeiten bestehen nach Absprache mit der Flugleitung.

Die Teilnahme am Eröffnungsbriefing ist Pflicht. Wer dem Eröffnungsbriefing ohne plausible Begründung fernbleibt, bekundet damit seinen Verzicht auf die Teilnahme am Wettbewerb.

Die Anwesenheit bei der Siegerehrung sollte für alle Teilnehmer Ehrensache sein.

4. Grundlagen und Regeln

4.1. Für die Austragung des Wettbewerbs ist maßgebend:

- Wettbewerbsordnung des DAEC (letzte Fassung)
- Indexregelung des DAEC
- Diese Ausschreibung bzw. Ausführungsbestimmungen zu diesem Wettbewerb.

4.2. Die Bezirksmeisterschaft „Marburg-Open 2009“ ist eine geschlossene Veranstaltung. Teilnahmeberechtigt sind nur die dem Veranstalter ordentlich gemeldeten Piloten.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Für die Marburg-Open: Alle Segelflugzeugführer, ausdrücklich auch Gäste außerhalb des HLB.
- Für die Bezirksmeisterschaft: Piloten, die in einem HLB- Verein gemeldet sind.

4.3. Auf jedem Segelflugzeug können max. 2 Piloten melden. Für die Weiterqualifikation zu Landes- und Blockmeisterschaften in der Club- und Standardklasse muss jedoch der sich weiterqualifizierende Pilot beim Eröffnungsbriefing namentlich genannt werden und 100% der Wertungstage als verantwortlicher Pilot fliegen! Andernfalls werden nur die von ihm geflogenen Tage gewertet. Für die Weiterqualifikation sind mindestens 50% der Punkte des Siegers erforderlich.

Mitflieger in Doppelsitzern können beliebig oft wechseln.

4.4. Jeder Segelflugzeugführer ist für die Ordnungsmäßigkeit seines Gerätes, seiner Papiere und Versicherungen eigenverantwortlich. Die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Auflagen müssen erfüllt sein.

Die Teilnehmer müssen eine gültige Nennung abgegeben haben und in Besitz eines gültigen Luftfahrerscheins mit F-Schlepp Berechtigung und eines gültigen Medicals sein!

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei zu vielen Meldungen die Anzahl der teilnehmenden Flugzeuge zu begrenzen. Die Vergabe erfolgt dabei in der Eingangs- Reihenfolge der gültigen Nennung.

4.5. Startart

Der Start erfolgt per F-Schlepp oder Eigenstart.

4.6. Beurkundung und Auswertung

Die Beurkundung von Start, Abflug, Umrundung, Überflug und Landung erfolgt ausschließlich mit IGC- zugelassenen Flugdatenloggern und -soweit nicht anders bestimmt wird- in Übereinstimmung mit dem „Code Sportiv“, Sektion 3, Klasse D, der FAI und der „Ordnung für deutsche Segelflugmeisterschaften“ in der jeweils letztgültigen Fassung.

Lokale Ausführungsbestimmungen, insbesondere Regelung des Abflugverfahrens und der Flugauswertung über Loggersysteme behält sich der Ausrichter vor. Sie werden im Briefing bekannt gegeben.

Zum Abgreifen der Flugdaten ist es unerlässlich, dass jeder Teilnehmer für das in seinem Segelflugzeug benutzte System das entsprechende Übertragungskabel und Netzteil auf eine gängige PC-Schnittstelle (parallel / seriell) bereitstellt. Vorzugsweise werden die IGC-Files jedoch auch auf Speicherkarten, USB-Sticks, Disketten o.ä. akzeptiert.

Den Teilnehmern werden zu Wettbewerbsbeginn die Wendepunktkoordinaten zur „Marburg-Open 2009“ auf der Vereins- Homepage www.kvfl.de oder auf Wunsch per Email, CD oder Diskette zur Verfügung gestellt.

4.7. Der erstmalige Einflug in einen beschränkten Luftraum wird in der Wertung mit einer Landung am Einflugpunkt bestraft.

Beim zweiten Einflug in einen beschränkten Luftraum während des Wettbewerbes erfolgt die Disqualifikation für den entsprechenden Wertungstag.

4.8. Die Bezirksmeisterschaft „Marburg-Open 2009“ wird nach den hier aufgezählten Grundlagen und Regeln durchgeführt. Abweichungen können sich aus organisatorischen oder meteorologischen Gründen ergeben. Sie werden im Briefing bekannt gegeben.

4.9. Aus organisatorischen Gründen ist für die OLC- und DMSt-Meldung der Flüge jeder Teilnehmer selber verantwortlich. Ein Internetzugang (WLAN) wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

5. Klasseneinteilung (nach DAeC-WO) und Wertungsverfahren

Nach Möglichkeit (ausreichende Anzahl von Nennungen) wird in den folgenden Klassen geflogen:

- Clubklasse (ohne Wasserballast !)
- Doppelsitzerklasse
- Standardklasse
- FAI-15m / 18m Klasse

Die Mindestteilnehmerzahl pro Klasse sollte bei Meldeschluß 8 betragen.

Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, bei weniger als 8 Meldungen pro Klasse dem jeweiligen Teilnehmer dem Index seines Segelflugzeuges gemäß die passende Klasse zu empfehlen oder bei zu geringer Anzahl von Meldungen Klassen gemeinsam und mit Indexwertung fliegen zu lassen (Entscheidung bei Eröffnungsbriefing).

Motorisierte Segelflugzeuge sind zugelassen, wenn ein Dokumentationssystem mit Überwachung der Motorlaufzeit verwendet wird oder die Motorbenutzung bei jedem Wertungsflug ausgeschlossen werden kann.

6. Ausrüstung

6.1. Erforderlich ist ein 720 Kanal- Funkgerät

Frequenzen:	122,250 MHz	„Marburg-Wettbewerb“ (Flusi-Frequenz)
	123,400 MHz	Rückholerfrequenz
	123,000 MHz	„Marburg-Info“ (Platz- und F-Schleppfrequenz)

6.2. Navigationshilfen, wie GPS und VOR sind erlaubt, sonstige Blindfluginstrumente sind verboten.

Das Kollisionswarnsystem „Flarm“ oder ähnliche sind zugelassen und ausdrücklich empfohlen !!!

6.3. Wettbewerbskennzeichen gemäß WBO-Vorschrift.

6.4. Kartenmaterial: Luftfahrtkarten 1:500 000 mit gültigem Flusi-Aufdruck (ICAO oder Jeppesen)
für die Bereiche des Wendepunktatalogs (Frankfurt und Hannover)
Karte 1:200 000 oder Navi für Landemeldung und Rückholer empfohlen !

7. Meldungen und Meldefrist

Alle Meldungen sind auf dem beigelegten Meldeformular zu tätigen und...

ab dem 19.Januar 2009 (Poststempel) per Post (Kein Fax oder Email !) an folgende Adresse zu richten:

**Tobias Frommhold
Am Sohlacker 3
35091 Cölbe-Schönstadt**

Aus Gründen der Chancengleichheit werden vorab zugesendete Nennungen NICHT berücksichtigt!

Meldeschuß ist der 31. März 2009 !

Die Anmeldung gilt nur bei Eingang der Nenngebühr bis zum 31.03.2009 auf dem folgenden Konto:

**Kontonr. 1039002112
BLZ 533 500 00
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Kontoinhaber: Tobias Frommhold -Wettbewerb-**

Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs (Poststempel). Bei Überbelegung entscheidet das Los bzw. behält sich der Veranstalter die Abweisung von Nennungen vor!

8. Gebühren

Nenngebühr pro Segelflugzeug	100,- €
Nenngebühr für Einkommenslose	50,- €

F-Schleppgebühr : 28,- € pauschal für Wettbewerbsschlepps auf 600m GND
3,00€/Minute + 2,-€ Landegebühr bei Trainingsschlepps
Rückschlepps nach Aufwand / Kosten des entspr. Schleppflugzeugs.

Bei Eigenstartern beträgt die Landegebühr 2,- €

Am Flugplatz Marburg-Schönstadt steht ausreichend Campinggelände zur Verfügung. Die Gebühren für die Dauer des Wettbewerbs betragen incl. Strom und Wasser:

Wohnwagen / Campingbus:	55,- €
Zelt:	40,- €

9. Sonstiges

Die Betriebsflächen des Flugplatzes dürfen nur soweit es unumgänglich ist, z.B. beim Flugzeug- Transport oder Abholen / Abstellen der Hänger befahren werden.

Für die Anhänger sowie für das Auf- und Abrüsten ist ein besonderes Abstellfeld ausgewiesen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass das Überqueren der Bahn nur nach vorheriger Absprache und Freigabe der Flugleitung zulässig ist!

Anschriften und Telefon

Flugplatz Marburg-Schönstadt, Zum Flugplatz 10, 35091 Cölbe-Schönstadt

Telefon: Flugplatz: 06427 / 8046

Wettbewerbsleitung: 06427 / 930412

Gaststätte: 06427 / 503

Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen in der Nähe des Flugplatzes sind unter www.coelbe.de aufgeführt.

Hessischer Luftsportbund, Bezirk Nord:	Frank Schmitt
Sportleiter:	Werner Meuser
Wettbewerbsleiter:	Tobias Frommhold

Sonst noch Fragen ?



Meldebogen Bezirksmeisterschaft „Marburg-Open 2009“

Kurhessischer Verein für Luftfahrt von 1909 e.V. Marburg

Absendung per Post ab dem 19.1.2009 an:

**Tobias Frommhold
Am Sohlacker 3
35091 Cölbe-Schönstadt**



Name		Vorname		Geburtsdatum	
Straße		PLZ / Ort			
Tel. Privat		Tel. mobil oder dienstlich, ggf. Fax			
Email		Verein			Bundesland
Luftfahrerschein Nr.		Gültig bis (Medical !)		Flight-Recorder Typ / Hersteller	
Flugzeugtyp	Index	Zulassungskennzeichen		Wettbewerbskennzeichen	

Bezirksmeisterschaft Club- oder Standardklasse zur Qualifikation?

„Just 4 Fun“

Club-

Standard-

15m- / 18m FAI

Doppelsitzerklasse

Unterbringung: Zelt Wohnwagen Hotel / Pension

Der Teilnehmer erklärt für sich und seine Mannschaft, daß sie die Ausschreibung gelesen haben und daß sie die Wettbewerbsgrundlagen und -Regeln, sowie die Entscheidungen der Jury anerkennen werden. Die Nenngebühr ist auf das in der Ausschreibung angegebene Konto überwiesen. Die erforderlichen Papiere werden bei der Dokumentenkontrolle vorgelegt.

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Der o.a. Teilnehmer ist Mitglied unseres Vereins:

Stempel des Vereins

Für den Vorstand

Enthftungserklärung:

Der Teilnehmer nimmt für sich und seine Mannschaft zur Kenntnis, daß der HLB und der KVfL Marburg e.V. als Ausrichter weder für Personen- und Sachschäden, die Teilnehmer oder Mannschaftsmitglieder erleiden, noch für Personen und Sachschäden, die von den Teilnehmern oder Mannschaftsmitgliedern gegenüber Dritten verursacht werden, haftet. Der Teilnehmer erklärt mit der Abgabe der Meldung, daß er außer in Fällen, in denen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Personen, die im Auftrag des Veranstalters oder Ausrichters gehandelt und einen Schaden verursacht haben, auf alle Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und dem ausrichtenden Verein verzichtet.

Wenn der Teilnehmer mit einem in fremdem Eigentum stehenden Flugzeug an einem Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeugs, daß er die oben angeführte Haftungsbeschränkung auch gegen Ansprüche, die er als Eigentümer erheben könnte, anerkennt.

Ort, Datum

Teilnehmer

Gesetzlicher Vertreter bei Minderjährigen

Ort, Datum

Eigentümer des Flugzeugs, das im Wettbewerb von dem oben unterzeichnenden Teilnehmer geflogen wird.



HESSISCHER LUFTSPORTBUND E.V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e.V und Landessportbund Hessen e.V.

Sportausschuss Modellflug

Karl Scharning, Robert-Koch-Weg 1a, 64560 Riedstadt
Tel.: 06158 – 7 36 27, E-Mail: Karl.Scharning@gmx.de

An die
Vorstände und Referenten
Modellflugsport treibender Vereine

60. Modellflugsporttag in Homberg/Ohm am 03.01.2009

Liebe Vorstandskollegen, liebe Modellflugreferenten,

der Sportausschuss des HLB-Modellflug lädt ein zum 60. Modellflugsporttag am 03.01.09 nach Homberg/Ohm ab 13:30 Uhr im Frankfurter Hof. Beigefügt ist die vorläufige Tagesordnung.

Damit die Veranstaltungen im Modellflugsportkalender 2009 terminlich abgestimmt werden können, bitten wir diese in den HLB-Vereinen vorher bereits abzusprechen und mögliche Ersatztermine mit einzuplanen.

Eure Termine und die dazugehörigen Ausschreibungen können als .doc-, .html-, .pdf- oder .xls-Anlage vorab an Thomas.Ladach@hrz.uni-giessen.de geschickt werden.

Anträge zur Tagesordnung und Ehrungswünsche bitte vor dem 20. Dezember 08 einreichen, damit genügend Zeit für die notwendigen Vorbereitungen zur Verfügung steht.

Mit sportlichem Gruß

Karl Scharning

Anlage: Vorläufige Tagesordnung des 60. Modellflugsporttages

60. Modellflugsporttag in Homberg/Ohm

Der Sportausschuss Modellflug des Hessischen Luftsportbundes e.V. lädt zum 60. Modellflugsporttag nach Homberg/Ohm in den Frankfurter Hof am Samstag, den 03. Januar 2009 um 13.30 Uhr ein.

Folgende **vorläufige** Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung der Vereinsvertreter und Gäste
- Grußworte, Totenehrung
- Eingehen auf die Tagesordnung
- Rücktritt des Landesmodellflugreferenten Dieter Wolff
- Rückblick auf das Sportjahr 2008
- Berichte der Sport- und Fachreferenten
- Arbeitstagungen der Fachausschüsse Fernlenkflug und Freiflug
- Modellflugtagung in Kirchheim/Teck, HV des DAeC in Braunschweig
- Magazin Luftsport
- Bericht der Kassenprüfer
- Ehrungen hessischer Luftsportler
- Termine für den Modellflugsportkalender 2009
- Wahl der Kassenprüfer
- Anträge
- Verschiedenes

Ich wünsche eine angenehme Anreise und freue mich auf Euer Kommen.

Mit sportlichem Gruß

Karl Scharning